

# EUROPEAN AWARENESS PROJECT

<Europa> in der Schule

Elisabeth Dittrich,  
AEDE Österreich

DAS PROJEKT WIRD  
UNTERSTÜTZT DURCH  
FBM MAG. EDTSTADLER  
UND BOTSCHAFTER,  
PROF. DR. SELMAYR

---



# Konzept Pilotprojekt European Awareness

- 1. „Europa“ soll im Unterricht präsenter werden; die Grundzüge aus Geographie, Geschichte, Kultur, Sprache und Mentalität sowie die Kenntnis aktueller Ereignisse, können ein erweitertes, europäisches Bewusstsein fördern und verankern, um das Gemeinsame über das Trennende zu stellen, um jene „European Awareness“ zu schaffen, die uns befähigt, handlungsfähig zu werden und im Sinne eines geeinten Europas zu agieren;
  - 2. Schulen und Lehrkräfte sollen dabei bestmögliche Unterstützung erfahren, um optimal vor Ort thematisch arbeiten zu können;
  - 3. Die Schulen erhalten von der Ständigen Vertretung der EU-Kommission in Wien eine EU-Flagge samt Ständer für das Foyer und Plakate zur Geschichte und den Werten der EU für den Infopoint;
  - 4. Botschafter Prof. Dr. Selmayr und FBM Mag. Edtstadler senden Video-Grußbotschaften
-

# Konzept Pilotprojekt European Awareness

- 5. Die Schulen erhalten die Broschüre „Europa, einmal anders betrachtet“ als Arbeitsbroschüre (Elisabeth Dittrich)
  - 6. Den Partnern steht der „Virtuelle Club Eurooptimus“ des Vereins AEDE Österreich, Leitung Elisabeth Dittrich, zur Verfügung: Maßgeschneiderter Unterricht und just-in-time (ins Haus gelieferte) Informations- und Diskussionsrunden mit Persönlichkeiten zu EU-Themen- wie z.B. mit Dr. Franz Fischler, MEP Mag. Mandl, FBM Mag. Edtstadler, Kommissar Dr. Hahn, DI Hans Georg Douthik, Dr. Stefan Zotti, Dr. Christoph Leitl, Dr. Ewald Nowotny usw. – siehe HP [www.eurooptimus.at](http://www.eurooptimus.at)
  - 7. Wir kooperieren mit anderen EU-Partnern im In- und Ausland.
-

# Konzept Projekt European Awareness

- 8. Die Jugend-Taskforce der AEDE-Österreich unterstützt das Vorhaben;
  - 9. Studienreisen nach Brüssel und Straßburg sind geplant;
  - 10. Kontakte zu europäischen AEDE-Partnerschulen und Meetings in verschiedenen Sprachen sind derzeit per Video möglich;
  - 11. Die Schulen veranstalten mindestens zwei Projekte pro Schuljahr mit Europabezug: am besten am 9. Mai (Europatag) und am 10. Dezember (Tag der Menschenrechte); Europa soll in möglichst vielen Fächern thematisiert werden, schwerpunktmäßig in den 6., 7. und 8. Klassen AHS, samt Dokumentation; Inhalte: z.B. Klimakrise, Migration, geopolitische Fragen, Persönlichkeiten, Erfinder, Künstler usw., was eben speziell interessiert!
  - 12. Die Evaluation am Projektende soll zeigen, ob das Europabewusstsein gestiegen ist.
-

Fragen, Anmeldung,

Möglichkeiten:

[eurosissy2016@gmail.com](mailto:eurosissy2016@gmail.com)

[elisabeth.dittrich@phwien.ac.at](mailto:elisabeth.dittrich@phwien.ac.at)



[www.europtimus.at](http://www.europtimus.at)

AEDE- Österreich

Verein für  
Europapolitische  
Bildung (“Europtimus”)